Hanau

Klimaschutz kommt voran

[25.04.2018] Mit einem ganzen Handlungsbündel stellt sich die Stadt Hanau dem Thema Klimaschutz. Dokumentiert wird dies in dem jetzt vorgestellten „Bericht zum Aktionsplan für Nachhaltige Energie“.

Welche Bedeutung dem Klimaschutz in Hanau beigemessen wird, zeigt sich nach Angaben der Stadt unter anderem daran, dass mit der Stabsstelle Nachhaltige Strategien und der Abteilung Energie und Klimaschutz das Thema fest in der Verwaltung verankert ist. Das 2013 vorgelegte Kommunale Klimaschutzkonzept, das im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert wurde, wird derzeit umgesetzt. Hierzu hat die hessische Stadt einen Klimaschutzmanager eingestellt, dessen Arbeit ebenso finanziell unterstützt wird.
Eine besondere Aufgabe ist es laut der Stadt, den Klimaschutz und die Energieeffizienz in den kommunalen Gebäuden voranzutreiben und somit eine Vorbildfunktion zu übernehmen. Im Verkehr sind weniger Treibhausgase und ein attraktiver Umweltverbund das Ziel, im Energiebereich ein höherer Anteil an regenerativen Quellen. Die in dem jetzt veröffentlichten „Bericht zum Aktionsplan für Nachhaltige Energie“ aufgelisteten Schritte haben ein Kostenvolumen von mehr als 200 Millionen Euro für den Zeitraum von 2009 bis 2020. Viele Projekte habe die Stadt durch Teilfinanzierung mit Fördermitteln umsetzen können.
„Eine klimaangepasste Planung stellt sich im Stadtbild am offensichtlichsten durch den Innenstadtumbau dar“, sagt Anja Zeller, Leiterin der Stabsstelle Nachhaltige Strategien. Der neu gestaltete Busbahnhof sei ein Leuchtturmprojekt, da er die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs fördere. Der Eigenbetrieb Immobilien und Baumanagement (IBM) setze in den Gebäuden auf regelmäßiges Instandsetzen und optimierten Energieverbrauch durch ein computergestütztes Gebäude-Management. Die Hanauer Straßenbeleuchtung werde seit 2008 mit Ökostrom betrieben. Seit 2009 werden alle Gebäude der Unternehmung Hanau mit Ökostrom beliefert. Die Energieeffizienz steigt auch durch den Austausch von konventionellen Leuchten zugunsten von LED bei der Straßenbeleuchtung, in Parks, Hafen und Bädern sowie in weiteren Gebäuden bei anstehender Sanierung. Durch die Errichtung von Solaranlagen auf kommunalen Dächern hat die Unternehmung Hanau im Jahr 2017 mit einer installierten Leistung von mehr als 2.000 Kilowatt die installierte Leistung aus dem Jahr 2009 von etwas mehr als 300 Kilowatt vervielfacht.

(ba)

Stichwörter: Klimaschutz, Beleuchtung, Hanau, Nachhaltigkeit, Photovoltaik, Solarthermie